

Turkmenisches Team nicht zu schlagen

Im evangelischen Gemeindezentrum St. Johann in Saarbrücken fand Mitte Oktober das 2. internationale Schachturnier statt. Veranstalter war der Verein Russisches Haus in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Schachverband mit seinem Präsi-

denten Herbert Bastian. Turnierleiter war der seit 10 Jahren in Saarbrücken lebende, aus St. Petersburg stammende Schachgroßmeister Prof. Genady Nesis. Mannschaften aus Hessen, Saarland, Russland und Turkmenistan haben teilgenommen. Turniersieger wurde die Mannschaft aus dem sonnigem Turkmenistan. Alle Teilnehmer und Trainer wurden in der Jugendherberge untergebracht. Aber da die Flüge nach Ashgabad (Turkmenistan) nur einmal in der Woche möglich sind, sollten vier Jungs mit Trainer für einen Tag ohne Unterkunft bleiben. Glücklicherweise war das nicht der Fall, weil „ein guter Mensch“ im Bruder-Konrad-Haus, Wolfgang Höfner, ein Herz für die Schachspieler hatte.

Natalia Meleva

